

HINWEISE ZUR DATENVERARBEITUNG

Merkblatt der **Anwaltskanzlei Andreas MAURITZ Rechtsanwälte**:

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Andreas MAURITZ Rechtsanwälte
Poststraße 12, 73033 Göppingen

I. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Verantwortlich:

Andreas Mauritz Rechtsanwälte
Rechtsanwalt Andreas Mauritz
Poststraße 12, 73033 Göppingen
Tel. 07161 - 988890
Fax. 07161 - 9888934
E-Mail info@mauritz-rechtsanwaelte.de
www.mauritz-rechtsanwaelte.de

Der Datenschutzbeauftragte ist unter der oben genannten Anschrift erreichbar zu Händen:

Rechtsanwalt Andreas Mauritz

bzw. per E-Mail zu richten an: Datenschutzbeauftragter@mauritz-rechtsanwaelte.de

Aber natürlich auch per Telefax unter der Telefax-Nummer: 0049 - 7161 - 9888934

II. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen, unabhängig davon, ob daraus ein Mandat entsteht oder nicht, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname
- Geburtsdatum und Anschrift
- Telekommunikationsdaten, wie Telefonnummern (Festnetz und/oder Mobilfunknummer), Telefax-Nummer und gültige E-Mailadressen
- Bankverbindungen
- Angaben zu Ihrer Rechtsschutzversicherung
- Informationen, die für die Geltendmachung und/oder die Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandates notwendig sind (zum Beispiel in arbeitsrechtlichen Angelegenheiten wie auch in familienrechtlichen Angelegenheiten Ihre Sozialdaten)

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können und um Interessenkollisionen auszuschließen
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können
- zur Korrespondenz und Kontaktaufnahme mit Ihnen
- zur Rechnungsstellung
- zur Abwicklung von eventuell vorliegenden Haftungsansprüchen, aber auch zur Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund Ihrer Anfrage bei uns im Rahmen einer Mandatsanbahnung, aber auch während der gesamten Dauer der Bearbeitung des Mandates und ist nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandates und für die beiderseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (sechs Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde) definitiv gespeichert, verarbeitet und gegebenenfalls auch genutzt. Nach Ablauf dieser gesetzlichen Aufbewahrungspflicht wird selbstverständlich von uns geprüft, ob noch weiterhin ein rechtliches Interesse der Anwaltskanzlei Andreas Mauritz Rechtsanwälte besteht an der Speicherung und Verarbeitung dieser Daten. Sollte ein solches rechtliches Interesse nicht erkennbar sein, werden wir Ihre Daten gelöscht, es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB, BRAO, EStG oder AO) zu einer längeren Speicherung und Verarbeitung verpflichtet sind, oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

Wir empfehlen eine Speicherung/Aufbewahrung für mindestens zehn Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde.

Warum empfehlen wir eine solch lange Aufbewahrungs- und Speicherzeit?

Im Hinblick auf unsere Anwaltserfahrung aus den letzten Jahrzehnten zeigt sich, dass immer wieder auf „Altdaten“ zurückgegriffen werden muss, um eine sachgerechte Mandatsbearbeitung bei neuen Mandaten zu ermöglichen, insbesondere eine zügige Mandatsbearbeitung zu ermöglichen. Gerade in arbeitsrechtlichen, aber auch in familienrechtlichen Angelegenheiten macht es Sinn auf „Altdaten“ zurückzugreifen, um die kompletten Aktenhistorien aus der Vergangenheit für die jeweilige neue Mandatsbearbeitung vorliegen zu haben.

Sollten wir zu der Auffassung kommen, dass eine Aufbewahrung/weitere Speicherung nicht notwendig ist, kommen wir sowieso mit einem sogenannten „Aktenvernichtungsschreiben“ auf Sie bei Abschluss des Mandates zu.

III. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben.

Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner, deren Vertreter insbesondere deren Prozessbevollmächtigte (Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte und Ansprüche.

Die weitergegebenen Daten dürfen von diesen Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Wenn Sie uns mit der Korrespondenz mit Ihrer Rechtsschutzversicherung, aber auch zum Beispiel mit Ihrer Haftpflichtversicherung (so bei Verkehrsunfällen) beauftragen, gehört auch dies dazu. Gleiches gilt, wenn im Rahmen des Mandatsverhältnisses es notwendig ist, dass flankierend zweckdienliche Anträge bei Sozialversicherungsträgern/Sozialbehörden gestellt werden.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt hiervon unberührt.

Die anwaltliche Schweigepflicht ist strafbewehrt, sodass sowieso sichergestellt ist, dass wir als Ihre Anwälte nicht mit Ihren personenbezogenen Daten auf dem „Jahrmarkt hausieren gehen“. Jeder Anwalt der dies nicht beachten würde, würde sich strafbar machen und seine Zulassung verlieren.

IV. Betroffenenrechte

Die DSGVO räumt Ihnen eine Vielzahl von Rechten ein. Hierzu im Einzelnen:

1. Gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO können Sie jederzeit **ohne Angabe von Gründen** uns gegenüber Ihre einmal erteilte Einwilligung ganz oder teilweise widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen und auch nicht mehr werden.
2. Gem. § 15 DSGVO haben wir Ihnen Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erteilen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling.
3. Sie haben gem. Art. 16 DSGVO das Recht unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.
4. Sie haben das Recht gem. Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, insbesondere zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen unserer Anwaltskanzlei, erforderlich ist.

5. Sie haben ferner das Recht gem. Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.
6. Gem. Art. 20 DSGVO haben Sie auch das Recht Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.
7. Gem. Art. 77 DSGVO haben Sie auch das Recht sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

V. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigtem Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an nachfolgende E-Mailadresse: DSGVOwiderspruch@mauritz-rechtsanwaelte.de

VI. Kontaktaufnahme hinsichtlich Ihrer einzelnen Rechte

Wie Sie oben erläutert bekommen haben, gibt Ihnen die DSGVO eine Vielzahl von Rechten, auf die wir unverzüglich -so die ausdrückliche Erklärung der DSGVO- immer reagieren müssen. Nachdem der E-Mailverkehr immer weiter zunimmt, haben wir uns dafür entschieden für Sie zu einer schnellen Bearbeitung Ihres Anliegens spezielle E-Mailadressen einzurichten.

Bitte nutzen Sie diese E-Mailadressen, wenn es um die DSGVO und Ihre Rechte geht. Denn so ist sichergestellt, dass durch uns eine unverzügliche Reaktion erfolgen kann.

1. Sofern Sie Ihr Widerspruchsrecht gem. Art. 21 DSGVO wahrnehmen möchten, richten Sie Ihren Widerspruch bitte an die E-Mailadresse:

DSGVOwiderspruch@mauritz-rechtsanwaelte.de

2. Sofern Sie gem. § 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen wollen, richten Sie Ihr Verlangen bitte an die E-Mailadresse:

DSGVOAuskunft@mauritz-rechtsanwaelte.de

3. Sollten Sie von Ihrem Recht auf Lösung nach § 17 DSGVO Gebrauch machen wollen, richten Sie Ihr Anliegen bitte an die E-Mailadresse:

DSGVOloeschung@mauritz-rechtsanwaelte.de

4. Wollen Sie Ihre Einwilligung in die Datenverarbeitung nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO widerrufen und/oder möchten Sie gem. Art. 16 DSGVO die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, oder möchten Sie gem. Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, richten Sie Ihr Anliegen an die E-Mailadresse:

DSGVOwiderpuch@mauritz-rechtsanwaelte.de

5. Selbstverständlich (damit hier kein Missverständnis entsteht) können Sie Ihr Anliegen auch postalisch (per Brief) oder per Telefax geltend machen. Wir wären Ihnen dabei dankbar, wenn Sie bereits im Betreffe des Schreibens und/oder des Telefax-Schreibens angeben würden, um was es konkret geht.

Telefonische Verlangen können wir aus Beweisgründen nicht berücksichtigen.

**Ihre Anwaltskanzlei
Andreas MAURITZ Rechtsanwälte
Poststraße 12, 73033 Göppingen**